

	Об'єкти:	Ḥilya
	Музеї:	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
	Зібрання:	Sammlung Pückler
	Інвентарний номер:	VI 47/750

Опис

Die Kalligraphie ist ein Geschenk Lady Stanhopes an Fürst Pückler. Die exzentrische Engländerin war eine berühmt-berüchtigte Figur, in Europa als „Königin der Wüste“ und „Mystery Lady of the Orient“ bekannt, die seit 1810 in einem verlassenen Bergkloster bei Joun (Daer-Dschuhn) nahe Sidon im Libanon lebte. Pückler war seit längerem fasziniert von ihrer Persönlichkeit. Er durfte sie Mitte April 1838 besuchen, blieb mehrere Tage und tauschte sich intensiv mit ihr aus (Die Rückkehr, Bd. II, S. 230-294). Der ihm von Stanhope übergebene Einblattholzschnitt diente als Wandschmuck. Die Ḥilya gibt eine Beschreibung der Gestalt des Propheten Mohammed, enthält Teile von bestimmten Koranversen und Abbildungen der Moschee mit dem Grab des Propheten und der Kaaba (im mittleren Feld ganz unten).

Базові дані

Матеріал/Техніка:	Holzschnitt
Розміри:	H 35, B 22 cm

Події

Створено	Коли	до 1838 року
	Хто	Mohammad Latif Al-Balchi
	Де	Середній Схід
У власності	Коли	1838
	Хто	Hester Stanhope (1776-1839)
	Де	Сідон

[Відношення
з
місцезнаходженням].

Хто

Де Ліван

[Відношення
з
місцезнаходженням].

Хто

Де Schloss Branitz

[Відношення
з
місцезнаходженням].

Хто

Де Dahar-Dschuhn

[Відношення
з людиною
чи
інституцією]

Хто

Де Stanhope [Lady]

[Відношення
з людиною
чи
інституцією]

Хто

Де Магомет (570-632)

Ключові слова

- Fürst Pückler
- Wandschmuck
- Кааба
- мечеть
- подарунок
- сувенір

Література

- Marie-Ange Mailliet/Simone Neuhäuser (Hg.) (2020): Fürst Pücklers Orient. Zwischen Realität und Fiktion. Berlin

- Pückler-Muskau, Hermann von (1846-1848): Die Rückkehr. Vom Verfasser der Briefe eines Verstobenen, 3 Bde. (1. Teil: Ägypten [1846], 2. Teil: Syrien [1847], 3. Teil: Syrien und Kleinasien [1848]. Berlin, Band 2, Syrien, Seite 230-293
- Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (2018): Sehnsucht nach Konstantinopel. Fürst Pückler und der Orient. Cottbus-Branitz